

Leseprobe

Martin Schwemmer



Marktgrößen, Marktsegmente und Marktführer

Herausgeber: DVV Media Group



In Zusammenarbeit mit der
Hochschule Heilbronn

HHN
HOCHSCHULE HEILBRONN

Stand Jahr 2024: ein Logistikwirtschaftsvolumen in Deutschland von rund 335 Mrd. €; plus 2,6% zum Vorjahr

Gemäß aktuellem Stand der jährlichen TOP100-Logistik-Marktvermessung ist das Logistikwirtschaftsvolumen (nominale Größe; zu Marktpreisen) in 2024 um 2,6% auf 335 Mrd. € angestiegen. Das entspricht einem Verhältnis der wirtschaftsweiten Aufwendungen für Logistik in Deutschland zum BIP von 4.239 Mrd. € (zu Marktpreisen, Statistisches Bundesamt) von rund 8%.

1. Das resultierende Ergebnis ergibt sich aus zwei prinzipiellen Entwicklungen, die gegenläufig sind

- Einerseits reale Entwicklungen (reales BIP, beförderte Tonnen, Entwicklung der Logistikbeschäftigung) mit einem Gesamteffekt von rund -2%
- Nominale/Preisauftriebseffekte (nominales BIP, Preissteigerungen) mit Wirkung auf die Logistik von in Summe rund +5%

Zur weiteren Erläuterung zeigt die nachstehende Grafik reale und nominale volkswirtschaftliche Indikatoren zur Einordnung der Logistikwirtschaftsentwicklung (im Diagramm als „**Logistikvolumen D**“), wobei das Logistikwirtschaftsvolumen eine Größe zu Marktpreisen darstellt. In gestrichelten Linien finden sich die **Entwicklungslien des realen sowie nominalen BIP**, während **logistikspezifische Indikatoren als durchgezogene Linien** dargestellt sind.

Es zeigt sich die deutliche Kluft zwischen realen Entwicklungen und nominalen Größen.

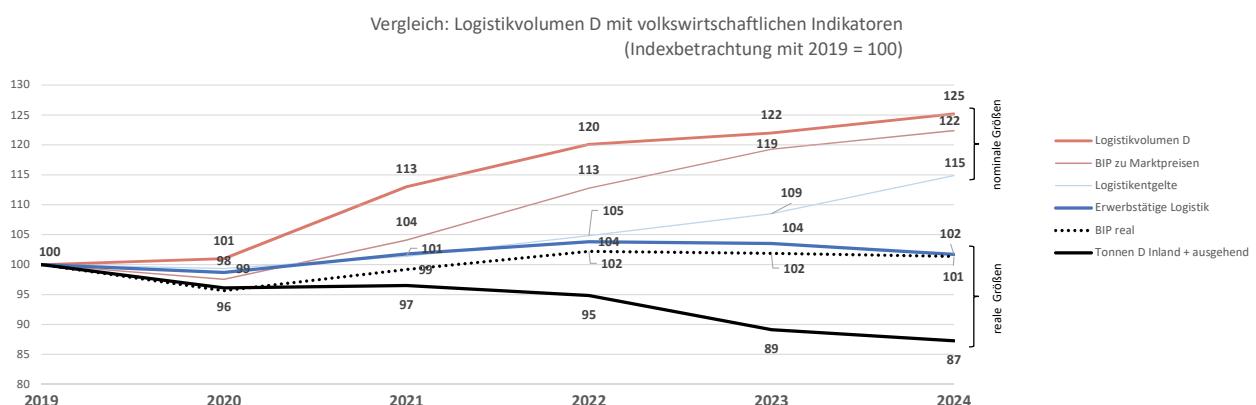


Abbildung 1 Logistikwirtschaftsvolumen im Vergleich – Indexbetrachtung seit 2019 - 2024
Quelle: Hochschule Heilbronn

2. Der reale Effekt ist vor allem negativ: Keine Impulse aus der „anfassbaren“ Welt

Die Anzahl befördelter Tonnen sind im Jahr 2024 um -2,1% geschrumpft. Dies ist der Entwicklung mehrerer Inlandsindikatoren zuzuschreiben. Darunter eine allgemeine Konjunkturschwäche sowie insbesondere eine schwächere Transportnachfrage großer Industrien wie der metallerzeugenden Industrie sowie der chemischen Industrie, aber auch geringeren Exporten im Betrachtungsjahr 2024. Je Kopf der 83,5 Mio. Bevölkerung Deutschlands wurden in 2024 rund 42 Tonnen¹ durch die Logistik transportiert. Im europäischen Mittel resultiert ein Vergleichswert von 36 Tonnen je Kopf der Bevölkerung für das Jahr 2024 und die 534 Mio. Einwohner Europas (EU27 plus Norwegen, Schweiz und Großbritannien). Letztlich hat auch diese Kennzahl sich in den vorangegangenen Jahren wesentlich verändert und sich von einem Niveau von etwa 50 Tonnen je Kopf der Bevölkerung entwickelt zu dem neu erfassten Wert. Die Veränderung auf dieses niedrigere Niveau ist denselben Effekten wie oben dargelegt zuzuschreiben, ergänzend ist diese Entwicklung strukturell bedingt durch den Ausstieg aus der Kohleverstromung, der mit geringeren Massenguttransporten einhergeht.

Die Logistikbeschäftigung ging im Jahr 2024 zurück auf nun 3,35 Mio. Beschäftigte. In den letzten beiden Jahren 2023 und 2024 ist diese Zahl geschrumpft, zunächst um -0,3 % in 2023 (entspricht -9.700 Beschäftigten) und um -1,8% in 2024 (entspricht rund -60.000 Beschäftigten).

Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung anhand der prozentualen Veränderung der Gesamtzahl Erwerbstätiger seit 2012.

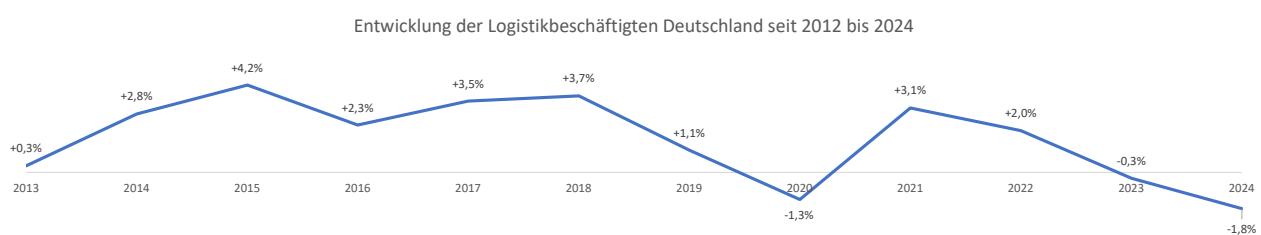


Abbildung 2 Entwicklung der Logistikbeschäftigung 2012 - 2024
Quelle: Berechnungen Hochschule Heilbronn, auf Basis von Daten der Bundesagentur für Arbeit 2025

Ergänzend zur Darstellung der Entwicklung zeigt Abbildung 3 die absolute Anzahl Beschäftigter in verschiedenen Kategorien. Die größte Kategorie bilden Beschäftigte in Lager und Umschlag. Es handelt sich dabei um alle operativ in Lagerstandorten Tätigen. Die zweitgrößte Kategorie bilden Beschäftigte in Transport und Verkehr, unter denen die Fahrzeugführer im Straßenverkehr mit 94% den größten Anteil auf sich vereinen. Die übrigen 6% verteilen sich auf Fahrzeugführer der Eisenbahn, im Flugverkehr, im Schiffsverkehr sowie auf Fahrer von Zustelldiensten.

1 Die deutsche Volkswirtschaft ist allein an diesem Wert als entwickelte Volkswirtschaft und gesättigter Konsummarkt zu erkennen. Zur Erläuterung: Wenn der volkswirtschaftliche Gütermix nicht zu sehr von Massengütern (Ölförderung, Steine, Erze, Erden, Kohleabbau) bestimmt ist, dann kann die volkswirtschaftsweltweit fließende Anzahl Tonnen je Kopf der Bevölkerung als Gradmesser für die Sättigung des entsprechenden Ländermarktes mit den Bedarfen an Nahrung, Bau, Wohnen, Konsum dienen.

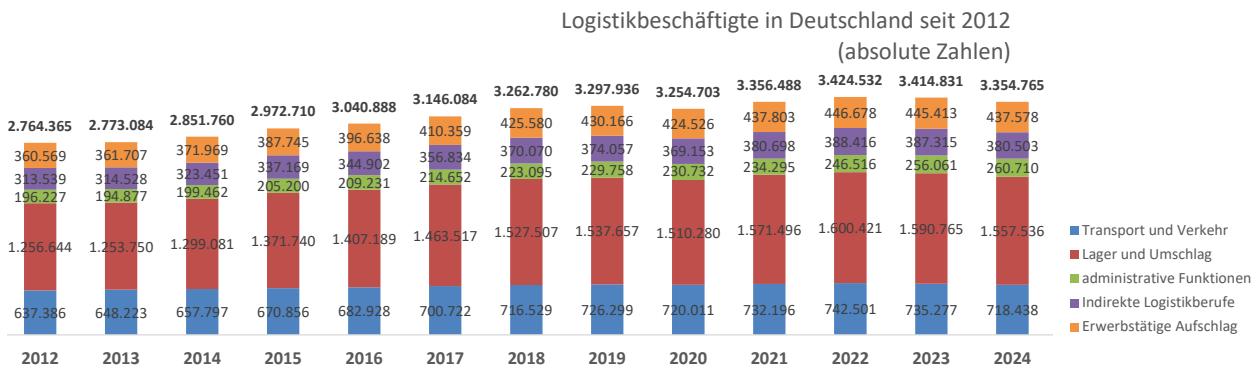


Abbildung 3 Entwicklung der Logistikbeschäftigung 2012 - 2024 – absolute Größen
Quelle: Berechnungen Hochschule Heilbronn, auf Basis von Daten der Bundesagentur für Arbeit 2025

Letztlich entwickelte sich das **reale BIP** um -0,5% in 2024, worin sich eine allgemein schwache Wirtschaftsleistung ausdrückt.

3. Der Preisauftrieb verändert bzw. verschönert in ein „nominelles“ Wachstum der Logistikwirtschaft

Die **Entgelte der Logistikbeschäftigten** sind im Mittel um +5,9% in 2024 gestiegen. Ebenfalls in den Vorjahren 2023 und 2022 stiegen die Entgelte um je rund 3,5%. Einerseits ist dies der allgemeinen Inflation der Vorjahre geschuldet, aber auch einem Fachkräftemangel.

Preisauftriebseffekte und **Entwicklung des Logistikwirtschaftsvolumens**: die Mautausweitung auf Fahrzeuge >3,5t Gesamtmasse, die in 2024 zum Tragen kommt, ist hier ursächlich für höhere Transport-Kosten im Landverkehr, die sich direkt oder verzögert in steigende Preise übersetzen. Weiter zeigen sich in 2024 wieder deutlich gestiegene See-Frachtraten aufgrund der Unsicherheiten im Roten Meer. Letztlich dürften nicht ausgelastete Ressourcen (Flotten, Läger und Personal) Produktivität kosten und zu Kostendruck bei Unternehmen führen.

Auch hier wiederum ergänzend die Betrachtung des **nominalen BIP**, also die zu aktuellen Marktpreisen bewertete Wirtschaftsleistung Deutschlands, die sich in 2024 um +2,6% (Statistisches Bundesamt) entwickelte.

4. Weitere Entwicklungen von besonderer Bedeutung

Als nicht direkt messbar aber doch von besonderer Bedeutung tritt ein weiterer qualitativer Effekt zu Tage, der in der TOP100 Veröffentlichung erkennbar wird. Dies sind massive Veränderungen im Logistikdienstleister-Anbieterfeld in den letzten Jahren. Weithin bekannt ist die Übernahme von DB Schenker durch DSV, deren Effekte sich noch zeigen müssen. Weiterhin sticht eine dynamische DP World hervor, die spätestens seit der Übernahme der Europa Aktivitäten von Imperial Logistics in 2022 deutlich Fahrt aufnahm und in Deutschland unter die größten Logistikdienstleister drängt. Auch die strategische Beteiligung der Mediterranean Shipping Company (MSC) an der HHLA ist hier beispielhaft zu nennen.

Inhalt

TEIL I Management Summary und Logistik Trend-Review 2025+

- I.1 Aktuelle TOP Trends der Logistikdienstleistungsindustrie – Altbekannter Kostendruck trifft Konjunkturschwäche
- I.2 Die Logistik-Erfahrung mit Künstlicher Intelligenz nimmt zu
- I.3 Fachkräfteesche und weitere relevante Beobachtungen

TEIL II Die Abgrenzung der Logistikwirtschaft –**Die Themenstellung der TOP 100-Studien**

- II.1 Abgrenzung des Wirtschaftsbereichs für logistische Leistungen für den „schnellen Leser“
- II.1.1 „Was wird betrachtet?“ – Sachlich-inhaltliche Eingrenzung des Sektors: der TUL-Begriff der Logistik
- II.1.2 „Wo?“ – Zur geografischen Abgrenzung der Studie dient das Heimatland-Prinzip
- II.1.3 „Wann“ – zur zeitlichen Abgrenzung der Studie
- II.1.4 Einordnung von Unternehmen als Logistikdienstleister und die Umsatz-Berichterstattung in Konzernköchtern und Kooperations-Mitgliedsunternehmen
- II.1.5 Segmentierung der Logistikwirtschaft: Logistik-Funktionsbereiche, Verkehrsträger und Geografie
- II.1.6 Datenquellen, Datenlücken und Grenzen der Aussagefähigkeit dieser Studie

TEIL III Die aktuelle Vermessung der Logistikwirtschaft in Deutschland – Ergebnisse der Schätzmethodik der vorliegenden TOP100 Ausgabe**TEIL IV Logistiksegmente in der deutschen Wirtschaft**

- IV.0 Untersuchte Logistiksegmente
- IV.1 Kurier-, Express-, Paketdienste (KEP)
- IV.2 Stückgutnetzwerkverkehre (Less-than-Truckload = LTL)
- IV.3 Ganzladungstransporte (Full-Truckload = FTL)
- IV.4 Spezielle Transport-Dienstleistungen (spec. LTL/FTL)
- IV.5 Kontraktlogistik (Contract Logistics)
- IV.6 Terminaldienste, ortsgebundene Warehousing-Leistungen (Terminals Logistics)
- IV.7 Massengutlogistik (Bulk)
- IV.8 Weltweite Speditionsdienstleistungen in Luft- und Seefracht (Global Forwarding)
- IV.9 Carrier der Luft- und Seefracht

TEIL V Die TOP100-Liste 2024

- V.1 Die TOP-Liste: Konventionen und Kommentare
- V.2 Die TOP100 in Deutschland

Anhang 1 Das ABC der Unternehmensprofile der deutschen TOP 100**Anhang 2 Fragebogen zur Kennzahlenerhebung unter Logistikdienstleistern****Anhang 3 Quellen und Literaturverweise**

Historie und Eigentumsverhältnisse

Dachser wurde 1930 von Thomas Dachser als Ein-Mann-LKW-Transportbetrieb gegründet. Seit der Nachkriegszeit entwickelte sich das Unternehmen organisch zu einem deutschlandweiten, schrittweise auch in anderen europäischen Ländern tätigen Stückgutnetzwerk. Seit den 1990er Jahren wird der Markt für temperaturgeführte Lademitteldistribution

DACHSER SE, Kempten

Anschrift DACHSER SE
Thomas-Dachser-Str. 2

Unternehmensbeschreibung

Der DHL-Konzern ist eines der weltweit umsatzstärksten diversifizierten Logistik-Dienstleistungsunternehmen. Das Unternehmen hat seine Wurzeln in der früher bundeseigenen "Deutsche Post" Organisation. Noch heute betreibt der Konzern das zum Teil noch staatlich reglementierte Briefgeschäft in Deutschland, das in der obigen Übersicht als "nicht-logistisch" ausgewiesen ist. Die

DHL Group, Bonn

Anschrift DHL Group (Deutsche Post AG)
Charles-de-Gaulle-Str. 20
53113 Bonn / Deutschland

Vorstand Dr. Tobias Meyer (Vorsitz), Oscar de Bok, Pablo Ciano, Nikola Hagleitner, Melanie Kreis, Dr. Thomas Ogilvie, John Pearson, Henrik Venter

Telefon +49 228 1820
E-Mail ir@dhl.com
Website www.group.dhl.com

Umsatz

Logistikumsätze, geografisch (in Mio. €)	2022	2023	2024	
Deutschland	11.852	12.615	14.583	TOP100 Schätzung, ohne Geschäftsbereich "Brief"
Logistikumsätze nach Marktsegmenten (in Mio. €) in Deutschland				
Weltweite Speditionsdienstleistungen ("Global Forwarding")	2.455	1.448	1.468	
Kontraktlogistik ("Supply Chain Lösungen")	653	673	700	
Ganzladungstransporte ("Freight/FTL")	243	243	243	
Allgemeine Kurier-, Express-, Paketdienste (KEP) ("Paket Deutschland", "eCommerce", "Express")	10.693	10.665	11.564	
Stückgutnetzwerkverkehre ("Freight/LTL")	608	606	608	
Konzernumsätze inkl. nicht-logistischer Umsätze (in Mio. €)	94.436	81.758	84.186	

Ressourcen

Mitarbeiter	463.600 79.375	468.000 79.623	473.000 59.673	weltweit o. Brief Deutschland TOP100 Schätzung
-------------	-------------------	-------------------	-------------------	---------------------------------------------------------

Leistungen

Paketsendungen Deutschland (Mrd.)	1,7	1,75	1,81	Deutschland
Stückgutsendungen (Mio.)	8,2	8,1	8,0	Deutschland TOP100 Schätzung

Muster Unternehmensprofile

Aktuelles

Die jüngsten DP World Akquisitionen von 2024 und 2025 verstärken die Automotive- (CFR Rinkens/US), sowie die Massengut- und Speziallogistikkompetenzen (Nova Algoma Cement Carriers/VAE).

Quelle:

DP World (VAE) Konzernaktivitäten Deutschland mit Imperial Europe, Duisburg

Anschl

Geschä

E-Mail
Websit

Umsa

Logisti

Deutsc

Logisti

Weltwe

Allgeme

Allgeme

Ganz-L

Stückg

Speziel

("Imper

Termin

Konzer

Ress

Mitarbe

Standor

Unter

Der DP

Seit de

mit bed

Konzer

DP Wo

Geschä

Binnen

Automo

Transp

die mei

voranzi

Der grü

Imperi

Der Ko

zahlrei

Binnen

DP Wo

Dubai

über di

Seifert Logistics GmbH, Ulm (DE)

Anschrift Seifert Logistics GmbH
Himmelreich 1
89081 Ulm

Geschäftsführung Harald Seifert, Axel Frey, Frank Weber, Tobias Kälberer

Telefon +49 (0)731 - 40 00 - 0
E-Mail info@seifert-logistics.com
Website www.seifert-logistics.com

Umsatz

Logistikumsätze, geografisch (in Mio. €)	2022	2023	2024
Weltweit (inkl. Europa)	210	324	339
Europa (inkl. Deutschland)	200	324	339
Deut. Land	202	233	248
Logistikumsätze nach Marktsegmenten (in Mio. €) in Deutschland			
Massengutlogistik (Bulk)	7	5	7
Ganz-Ladungstransporte (FTL) landgebunden	76	61	59
Stückgutverkehre/Sammelgutverkehre landgeb. (LTL)	14	17	18
Kontraktlogistik	106	151	165

Ressourcen

Mitarbeiter	3.500	
Ziehende Einheiten	446	

Leistungen

Mio. Sendungen in Deutschland	0,326	0,261	0,232
-------------------------------	-------	-------	-------

Unternehmensbeschreibung

Die Seifert Logistic Group (SLG) wird von Harry Seifert als Vorsitzender des Beirats gemeinsam mit einem erfahrenen Geschäftsführungsteam geleitet. **Standorte:** Mit 3.500 Mitarbeitenden an über 45 Standorten in Deutschland, Polen und Frankreich bewirtschaftet das 78-jährige Ulmer Familienunternehmen mehr als 1.000.000 m² Lagerfläche. Täglich werden mehr als 300.000 Kilometer im Transportbereich disponiert. **Branchenschwerpunkte:** Als europaweit agierender Logistikdienstleister erbringt die SLG vielfältige Logistik- und Montagedienstleistungen und transportiert Waren für die Automotive-, Chemie-, Baustoff-, Papier-, Konsumgüter- sowie Pharmaindustrie. **Kernkompetenzen:** Getreu dem Motto „Volgas Richtung Zukunft“ hat sich die SLG von einem regionalen Marktführer zu einem international operierenden Transport- und Kontraktlogistikdienstleister entwickelt und bietet Dienstleistungskonzepte zur Beschaffung, Produktion und Distribution an. Das Unternehmen realisiert weiterhin komplexe Kontraktlogistikdienstleistungen sowie europaweite Teil- und Komplettladungstransporte.

Historie und Eigentumsverhältnisse

Die Seifert Logistics Group (SLG) wurde 1947 gegründet und befindet sich seither in Familienbesitz. Mit 78 Jahren Erfahrung begeistert die Seifert Logistics Group Kunden getreu dem Motto: „Immer einen Millimeter besser“. Harry Seifert entwickelte das Transportunternehmen zu einem internationalen Logistikdienstleister. Neben Transportlösungen bietet die Gruppe spezialisierte Kontraktlogistikdienstleistungen an. Die SLG investiert in 3D-Druck und testet digitale Lösungen in Projekten, um Kunden Innovationen zu bieten. Aus anfänglich 5 Mitarbeitern wurde bis 2025 ein Team von über 3.500.

Aktuelles

Das Unternehmen legt einen Fokus auf Innovation, Digitalisierung und nachhaltige Lösungen, um die Logistikdienstleistungen zu optimieren und zu erweitern. Die SLG setzt auf nachhaltige Logistiklösungen, um die Umwelt zu schonen und gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen.

Die Top 10 der Logistik in Deutschland

Rang	Unternehmen	Land
1	2	3
1	DHL Group	Deutschland
2	Kühne + Nagel (AG & Co.) KG	Deutschland/Schweiz
3	Schenker Deutschland AG (ab 2025 zu DSV #8)	Deutschland
4	DB Cargo AG	Deutschland
5	Dachser SE	Deutschland
6	Rhenus SE & Co. KG	Deutschland
7	UPS United Parcel Service Deutschland	Deutschland/USA
8	DSV Konzernaktivitäten Deutschland	Deutschland/Dänemark
9	GLS General Logistics Systems	Deutschland/Niederlande
10	Maersk A/S	Dänemark
Summe TOP10		

TOP100 Ranking Auszug

Datenqualität	Logistikumsatz 2024 in Mio. € (Deutschland)	Kurzbeschreibung
4	5	
**	14.583	Diversifizierter Logistikkonzern
***	4.350	Diversifiziert; Schwerpunkt globale See- und Luftfracht
*	4.300	Integrierter Spediteur
***	4.256	Schienengüterverkehrsunternehmen
***	3.976	Diversifiziert; Schwerpunkt Landverkehr FTL/LTL und Kontrakt
***	3.075	Diversifizierter Logistikdienstleister
**	2.000	Integrierter Express- und Paketdienst
**	1.826	Diversifiziert; Schwerpunkt globale See- und Luftfracht
**	1.712	Paketdienst
**	1.711	Diversifiziert; Schwerpunkt integrierte Containerlogistik
	41.789	

Aktuelles Trendreview 2025/2026

Die Logistik-Erfahrung mit Künstlicher Intelligenz nimmt zu

Das aktuellste Thema ist die Diskussion um mögliche Anwendung von Methoden und Werkzeugen der künstlichen Intelligenz. Befragt nach der Erfahrung der Unternehmen mit KI-Nutzung¹ konstatieren 70% der Befragten ihren Unternehmen „etwas Erfahrung“. Weitere 30% schätzen sich „eher erfahren“ ein, darunter „eher viel Erfahrung“ (19%) sowie „sehr viel Erfahrung“ (11%). Die Wortwolke in der nachstehenden Abbildung 4 zeigt Einsatzgebiete, die den TOP100-Unternehmen bekannt sind.



Abbildung 4 Wortwolke – Aktuelle KI-Projekte der Logistikdienstleister 2025
Quelle: TOP100 Survey; Hochschule Heilbronn

Es zeigt sich ein zweigeteiltes Bild mit einerseits den Sprachmodellen, die rasanten Einzug erhalten in die Auseinandersetzung der Logistikdienstleister. Dabei handelt es sich hauptsächlich um vergleichsweise junge Themen, die seit der Veröffentlichung von ChatGPT Ende 2022 rasant Fahrt aufgenommen haben und sich im Einsatz von Chatbots zeigen.

Andererseits sind es mathematische Optimierungen im Bereich Routenoptimierung, Tourenplanung, Forecasting und Analytics.

¹ Frage: „Mit KI-Nutzung haben wir im Unternehmen folgende Erfahrung.“ auf einer 5-poligen Skala, n=37.

Ihre Vorteile

1. Kompakter Überblick über den Logistikmarkt 2024/2025

- Klare Konzentration auf die wichtigsten Kennzahlen des deutschen Logistikmarkts
- Darstellung des Verhältnisses der Logistikausgaben zum BIP sowie der Gegenüberstellung von realem und nominalem Wachstum
- Fokussierte Präsentation der entscheidenden Entwicklungen des Marktjahres 2024/2025

2. Schnelle Einordnung von Markttrends

- Herausarbeitung der zentralen Wachstumstreiber, darunter Mautausweitung, gestiegene Seefrachtraten und Lohnsteigerungen
- Verdeutlichung der Rückgänge in realen Kennzahlen
- Klare Aufschlüsselung der strukturellen Herausforderungen, Chancen und Risiken im Markt
- Die Nutzung von KI-Anwendungen in der Logistikbranche nimmt zu: neben klassischen Optimierungen wie Routen- und Tourenplanung treiben seit ChatGPT vor allem Sprachmodelle den dynamischen Wandel.

3. Relevanz für strategische Entscheidungen

- Bereitstellung entscheidungsrelevanter Orientierungsgrößen für Investitions- und Geschäftsplanung
- Darstellung der Beschäftigungsentwicklung
- Aufzeigen von Produktivitäts- und Kostenfaktoren der Energiewende

4. Einblick in Veränderungen im Wettbewerbsfeld

- Dokumentation wichtiger Marktverschiebungen und Konsolidierungen
- Verdeutlichung der Dynamik im Wettbewerb um Marktanteile und neue Geschäftsmodelle

Neuausgabe: TOP100 der Logistik 2025/2026

Sonderpreis
487,50 €
Sie sparen
über 160 €

Der aktuelle Überblick über den deutschen Logistikmarkt



Deutschlands Logistikmarktführer –
Trends, Einblicke, Strategien

Die Studie liefert die neuesten Messungen und Analysen, Trends und Prognosen, Profile und Potenziale der deutschen Logistikwirtschaft.

Highlights:

- Marktentwicklung: Solides Wachstum trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten.
- Kostenfaktoren: Steigende Transport- und Personalkosten prägen das Marktumfeld.
- Strukturwandel: Rückläufige Transportmengen und Veränderungen in der Beschäftigung.
- Wettbewerb: Zunehmende Konsolidierung und dynamische Verschiebungen im Anbieterfeld.
- Herausforderungen: Produktivitätsdruck, Fachkräftemangel und konjunkturelle Schwächen.
- Ausblick: Erfolg erfordert Investitionen in Effizienz, Nachhaltigkeit und neue Technologien

Ein Muss für Entscheider, Strategen und Führungskräfte der Logistikbranche.

Sonderpreis: 487,50 € (statt 650,- €) inkl. MwSt. (455,61 € zzgl. MwSt.)

Preis BVL Mitglieder: 487,50 € inkl. MwSt. (455,61 € zzgl. MwSt.)

ISBN digital: 978-3-96892-324-6

**Jetzt
vorbestellen:**
**[www.dvz.de/
top-100-de](http://www.dvz.de/top-100-de)**



Ihre Bestellmöglichkeiten:



www.dvz.de/top-100-de



service@dvvmedia.com



040 23714 240



DVV Media Group GmbH, Heidenkampsweg 73-79, 20097 Hamburg